

Die wichtigsten E-Mail-Protokolle POP, IMAP und SMTP

Axel Fricke
referentin@gmx.net

Post Office Protocol (POP)

Das **Post Office Protocol (POP)** ist ein Übertragungsprotokoll, über das ein [Client E-Mails](#) von einem [E-Mail-Server](#) abholen kann. Version 3 (**POP3**) wird im [RFC 1939](#) beschrieben. POP3 ist ein [ASCII-Protokoll](#), wobei die Steuerung der Datenübertragung durch [Kommandos](#) geschieht, die standardmäßig an den [Port](#) 110 geschickt werden.

POP3 ist in der Funktionalität sehr beschränkt und erlaubt nur das Auflisten, Abholen und Löschen von E-Mails am E-Mail-Server. Für weitere Funktionalitäten wie hierarchische Mailboxen direkt am Mailserver, Zugriff auf mehrere Mailboxen während einer Sitzung, Vorselektion der E-Mails usw. müssen Protokolle wie [IMAP](#) verwendet werden.

Als Gegenstück zu POP3 ist für das Versenden von [E-Mails](#) üblicherweise in Clients und Servern das [Simple Mail Transfer Protocol](#) (SMTP) implementiert.

Internet Message Access Protocol (IMAP)

Das **Internet Message Access Protocol (IMAP)**, ursprünglich *Interactive Mail Access Protocol*, ist ein [Netzwerkprotokoll](#), das ein [Netzwerkdateisystem](#) für [E-Mails](#) bereitstellt.

IMAP wurde in den 1980er Jahren mit dem Aufkommen von [Personal Computern](#) entworfen, um bei der Mail-Kommunikation Abhängigkeiten von einzelnen [Client](#)-Rechnern aufzulösen.^[2] Zu diesem Zweck erweitert IMAP die Funktionen und Verfahren von [Post Office Protocol](#) (POP) so, dass Benutzer ihre Mails, Ordnerstrukturen und Einstellungen auf den [\(Mail-\)Servern](#) speichern und belassen können. Die (PC-)Clients greifen direkt online auf die Informationen auf den Servern zu und müssen allenfalls Kopien davon beherbergen. Während ein Benutzer von POP nach Verlust seines PC entweder alle E-Mails verloren hat oder bereits gelöschte E-Mails erneut erhält, behält ein Benutzer von IMAP seine Mails auf den Servern und, auch über mehrere und verschiedene Clients hinweg, immer einen einheitlichen Zugriff.

Das [Simple Mail Access Protocol](#) ist ein Ansatz, die Funktionalität von IMAP mit dem [Simple Mail Transfer Protocol](#) zu vereinen, das ansonsten zum Senden von E-Mails erforderlich bleibt.

Simple Mail Transfer Protocol (SMTP)

Das **Simple Mail Transfer Protocol (SMTP)**, zu deutsch etwa *Einfaches E-Mail-Transportprotokoll*) ist ein [Protokoll](#) der [Internetprotokollfamilie](#), das zum Austausch von [E-Mails](#) in [Computernetzen](#) dient. Es wird dabei vorrangig zum Einspeisen und zum Weiterleiten von E-Mails verwendet. Zum Abholen von Nachrichten kommen andere, spezialisierte Protokolle wie [POP3](#) oder [IMAP](#) zum Einsatz. SMTP-Server nehmen traditionell Verbindungen auf [Port](#) 25 („smtp“) entgegen.

Neuere Server benutzen auch Port 587, um ausschließlich von authentifizierten Benutzern Mails entgegenzunehmen („[mail submission agent](#)“). Durch eine klare Trennung eigener und fremder Benutzer sollen Konfigurationsprobleme und damit [Spam](#) vermieden werden (→ [SMTP-Relay-Server](#)). Außerdem kann aufgrund der unterschiedlichen Ports eine einfache [Firewallregel](#) verwendet werden, um unkontrolliert abgehende Spammessages aus dem eigenen Netzwerk zu blockieren ohne dass Verbindungen zu externen SMTP-Servern vollständig ausgeschlossen werden.

Quelle: Wikipedia, <http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Hauptseite>